

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **6 Songs - Don Mus.Ms. 1128**

**[S.l.], 1830 (1830c)**

Tenor II

**urn:nbn:de:bsz:31-98522**

No 1.

Am No 1128

# Her Tenor

## Sonntag Lied

**Maestoso**

Das ist der Herr der Herr, das ist der Herr der Herr

**ii.**

Da ba = hand sein ich sein,

**16. adagio** **atempo**

Das ist der Herr der Herr, das

ist der Herr der Herr.

**No 2.** **15.** **2.**

Das ist Lützows

*5 mal repetiert.*  
wilden wackeren Jungs.

**No 3.** **18.**

1. Mein! nicht zu Salda gefund  
2. Mein wollen ohne Hoff nicht

1. Singen, mein! nicht zu Salda gefund Singen, mein! zu Salda gefund  
2. Singen, mein! wollen ohne Hoff nicht Singen, mein! ohne Hoff nicht

1. Singen } man muss nicht so viel = zu gut, zu gut.  
2. Singen }

18.

B. Juch zu den liebem Lenz nicht springen nicht  
 A. Das, das ist Kraft und ist Wonnegedigen, die,  
 B. zu den liebem Lenz nicht springen, den liebem Lenz nicht  
 A. Das ist Kraft und ist Wonnegedigen, ist Kraft und ist Wonnegedigen,  
 B. springen,  
 A. gedigen, Manchen blüht es doch viel zu gut, zu

Ad A. Jägermarch

5.

Manche Lurche blüht uns in  
 Leben, aber manche Dörfer durch den  
 Lenz kann man das Jagen geben, das sind  
 folgen von dem Jagd Gaben, das sind  
 folgen von, das sind folgen von, das sind  
 folgen von dem Jagd Gaben, zinsen und, zinsen

und, zinsen und mit Göttern Flung, zinsen

fin, zinsen fin, zinsen fro'lich mit Göttern,

über Wasser und Salzwasser, fin in soch beluüben

Mädeln, finen ersten Ginn zu bezwingen,

und das Pöbeln Lärmen zu zwingen, Gul-

lo, fullo, fullo, la, la, la, ::::

::::

2te Strophe

la, fullo. Man muß fultigat dem Juch Wangeren, man muß

fult das Juchend Gubner seuff, man muß noch zu

fult auf Salzmann Längen, wird an das noch und mit und gar



la - - - - - Guller

*Alz.*

moder

1. Vom Dringen  
2. Vom Stütz auf

1. blühet Reife und ffr. fällt er sich hegen auf den  
2. mehren in den Reife in und dem Tod geftand an

1. Maßen! *3te* *7 Strophen*  
2. ja.

*Dum Dringen*

müßig wir von auf und fliegen fort an Man für

Man.

(Empty musical staves)

7

The image shows a page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has some minor stains and foxing, particularly in the center and towards the bottom. There is no musical notation or text on the page.

1. *2ter Tenor.*

*maestoso* *Das ist der Gay den Homm, das ist der Gay den*

*ii.* *Homm, Erben = Amt Linn ich sein,*

*16. adagio a tempo* *Das ist der Gay den Homm, das*

*ist der Gay den Homm.*

*15. 2.* *Das ist Lützows*

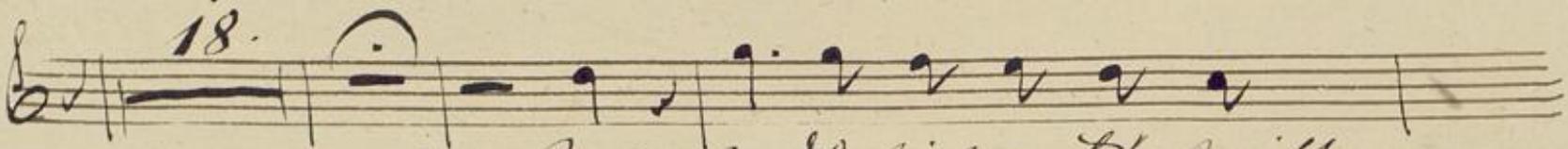
*wilden Mannen an der Jugend. 5. mal repetirt.*

*18.* *1. Wein! nicht zu bald zu rasch und  
2. Wein! wollen ofen Roth nicht*

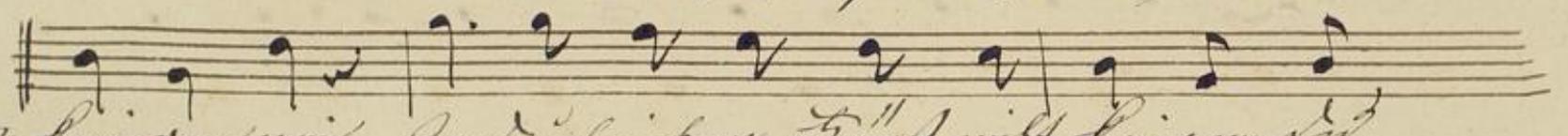
*1. Wein! nicht zu bald zu rasch und zu bald zu rasch und  
2. Wein! wollen ofen Roth nicht trinken, kein ofen Roth nicht*

*1. Wein!  
2. Wein! { Menschen Blut ist doch viel = zu gut, zu gut.*

18.



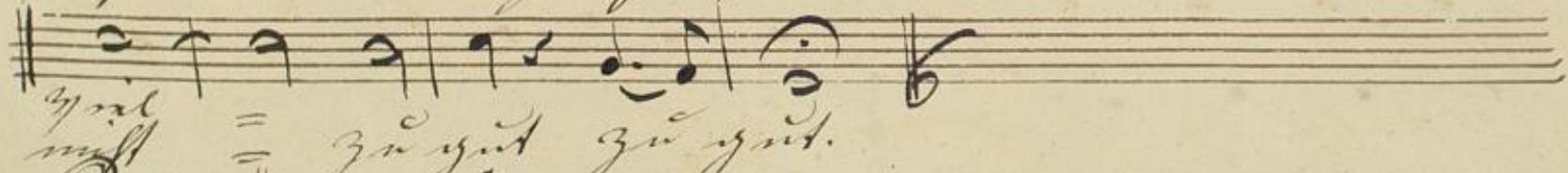
3. Ja! jeder lieben Ernst nicht  
4. das ist Recht und ist auch



3. Springen wir, jeder lieben Ernst nicht, Springen, das  
A Springen ja! das ist Recht und ist auch Springen, ist



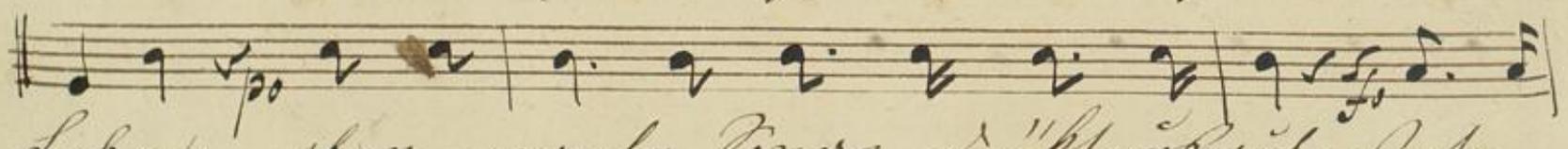
3. lieben Ernst nicht Springen, Menschen Blut ist  
A Recht und ist auch Springen, Menschen Blut ist



4. ist = zu gut zu gut.



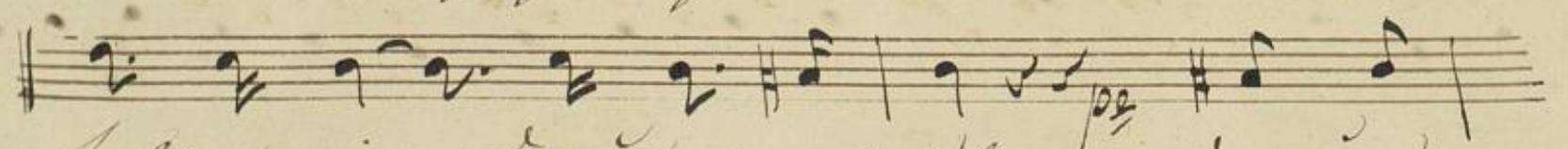
5. Menschen Frauen blüht und sind



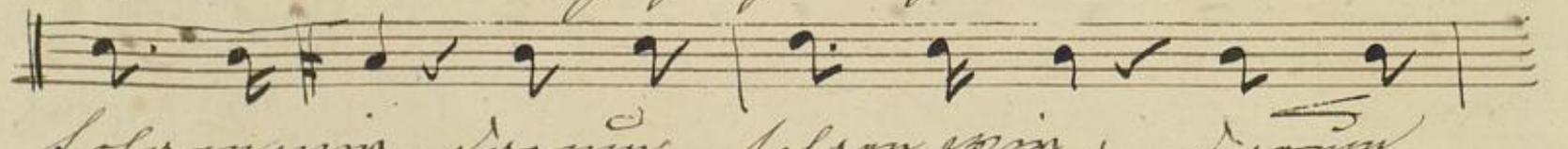
Laben, aber menschen Pöngs dunkt und auch, Auf



Lust Lamm und die Jungen geben, das sind



folgen wir, dem Jung Gebrauch, das sind



folgen wir, das sind folgen wir, das sind

folgen uns im dem Geytz gab auch, zinsen  
 und, zinsen und, zinsen und mit Honnen  
 Slauz, zinsen sein, zinsen sein, zinsen  
 fröhlich mit Gensung, Aben Dänken und Bitten,  
 sein in laubelübten Werten, zinsen  
 wilsta Ginnu zu den zersingen, und das  
 Dingod Exant zu un-mingent, hal-  
 lo, fullo, fullo, la, la, la, :: :: :: :: ::  
 :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::  
 :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::  
 fullo.

2te Haupt

Man nißt fröhlich in dem Jagd'gen grünen, man nißt  
 laut das Jagd'gen zauberreich, das man  
 oft zu hand' auf Holzwur liegen, wird an  
 doch von und man und galust, wird man  
 und galust, wird man und galust, wird an  
 doch von und man und galust, Jagen  
 wissen ob, Jagen wissen ob, Jagen  
 wissen ob allein, wie in grünen hain, wie in  
 grünen hain, wie in dunkeln grünen hain,  
 Knast mit Eisen auf man mäst, und das Röhren'rost sein





Mus. Nr. 1128

No 1

2ter Tenor

Sonntagslied

*maestoso*

Das ist der Tag der Herrn, das ist der Tag der Herrn,

ii. *adagio*

Orbnal - hand sein ich sein

*etempo*

das ist der Tag der Herrn, das ist der Tag der Herrn.

No 2. *15. 2.*

Das ist Lutheows

*5mal repetirt*

wilde unruhige Jugend.

No 3. *18.*

1. Mein, nicht zu balden geseh und  
2. Mein, wollen ofne Proth nicht

1. Singen mein, nicht zu balden geseh und Singen, zu balden geseh und  
2. Singen mein, wollen ofne Proth nicht. Singen, mein ofne Proth nicht

Singen  
Singen

Man sein Blut ist doch viel - zu gut, zu

*4. F.*

gut

18.

3. Mein! Zu du lieber Bräut nicht singen, mein!  
 4. Zu! Das ist nicht und ist er singen zu,

3. Zu du lieber Bräut nicht singen, mein lieber Bräut nicht  
 4. Das ist nicht und ist er singen, ist nicht und ist er

3. Singen;  
 4. Singen; Manchen Blut ist das viel = zu gut, zu

gut.

5.

Manche Bräute blühen und in

Saben, aber manche Pöngel drückt und sing, Pöngel

Loß hien mir, die Pöngel geben, die mir

folgen mir - dem Pöngel gab mich, die mir

folgen mir, das sind folgen mir das sind

folgen mir dem Pöngel gab mich, zinsen und, zinsen



Doch von uns - uns selbst, wird uns  
 selbst, wird uns selbst, wird uns  
 Doch von uns selbst, Jünger wissen ab,  
 Jünger wissen ab, Jünger wissen ab  
 wie in ein gemüthlich, wie in ein gemüthlich,  
 wie in ein dunkeln gemüthlich, Knack mit Bräute  
 sich an müßt, und das König und Hoff / ein  
 stüßent, dann hört von dem und Hülse  
 werden, frisch zur Jugend, frisch auf ihr Leben  
 Bräute, Gullo, Gullo, Gullo, loy loy loy ÷ ÷ ÷



The image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines, drawn in a light brown or sepia tone. The staves are arranged vertically, with a small gap between each one. The paper is aged and has a slightly textured appearance. There is no musical notation or other markings on the page.

No. 1.

Zweiter Tenor

C. Kreutzer

Sonntag Lied

Maestoso

Sub ist der Tag der Himmels sub ist der Tag der Himmels

Himmels! So über - haupt kein ist kein!

16.

adagio

Tempo 1mo

sub ist der Tag der Himmels

Himmels! sub ist der Tag der Himmels

15. sub ist der Tag der Himmels

milde von dem jungen Jung!

5. mal repetiert.

18. 1. Nein! nicht zu Salda gehen und  
2. Nein! wollen unser Noth nicht

1. Ja gehen, nein! nicht zu Salda gehen und Ja gehen zu Salda gehen und  
2. Ja gehen, nein! wollen unser Noth nicht Ja gehen, nein! unser Noth nicht

1. Ja gehen } Menschenblut ist doch viel - zu gut, zu gut!  
2. Ja gehen }

18.

1. Gay zu der lieben Lust nicht singen, nein  
 2. du, du ist Kraft und ist Wagnis singen, ja

1. ja der lieben Lust nicht singen, du lieber Lust nicht  
 2. du ist Kraft und ist Wagnis singen, ist Kraft und ist Wagnis

1. Singen  
 2. Menschen blüht, das Spiel = zu

gut, zu gut.  
 Zugemarch 5.  
 So Manja Lieder

blüht und im Leben, aber manja Doryd nicht mit  
 mich, Anta Lust tun mir das Gehen geben, das man  
 folgen mir dem Guld gebung, das man folgen mir,  
 das man folgen mir, das man folgen mir dem Guld gebung  
 brenn zinsen und, zinsen und, zinsen und mit Göttern



Doch von mir nicht abgelaßt, wird nicht

abgelaßt, wird nicht abgelaßt, wird nicht

Doch von mir nicht abgelaßt, Göttern nicht

Göttern nicht, Göttern nicht allein in

Göttern nicht, in im Göttern nicht, in im Dunkel

Göttern nicht, Kraft mit Sprache sich vor nicht, und das

Kraft mit Sprache sich vor nicht, das und hört von Göttern nicht

Kraft mit Sprache sich vor nicht, das und hört von Göttern nicht

lo, fullo, fullo, la, la, la, la

lo, fullo, fullo, la, la, la, la

lu - - - - - gullo.

No. 5. Soldaten Lied.

moder.

1. Dem König an  
2. Dem Kaiser an

1. blühen Kaiser und Kön! füllt er sich anpfan auf dem  
2. reifen in dem Kaiser, immer gung, das ist er den

1. Kaiser. 3te Proffu  
2. jagen.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and yellowed. The top staff has a few faint, illegible markings. The second staff has a few faint markings. The third staff has two pairs of vertical lines, possibly indicating a measure or a specific notation. The remaining staves are mostly blank, with some very faint, illegible markings.

No 1 2ter Tenor

Sontagslied

maestoso

Du bist dem Feind der Herr, du bist dem Feind der Herr

ii. 16. *Anda - Hand sein ich sein.*

*Andagio*

*etempo*

Du bist dem Feind der Herr, du bist dem Feind der Herr

Du bist dem Feind der Herr, du bist dem Feind der Herr

No 2. 15. 2. Du bist Lützows

5 mal repetiert

*Wilde Mannes Mann Feind.*

No 3. 18.

- 1. Mein, nicht zu balden gese und
- 2. Mein, wollen ofen Hoff nicht

1. Singen nicht! nicht zu balden gese und Singen, zu balden gese und  
 2. Singen nicht! wollen ofen Hoff nicht Singen, kein ofen Hoff nicht

1. Singen  
 2. Singen  
 18. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.

18. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.

gut.

18.

B. Mein, ja du lieber Ernst nicht bringen mein!  
 H. Ja. Das ist wahr und ist von gütigen, mein!

B. Ja du lieber Ernst nicht bringen, mein lieber, Ernst nicht  
 H. Das ist Kraft und ist von gütigen, ist Kraft und ist von

B. Bringen  
 H. gütigen { Manchen Blut ist doch viel - zu gut zu  
 du nicht - zu gut zu

güt.

moder

Manche Freude blüht im inn

Leben, aber manche Posaune drückt und rief, Posaune

Luft, dem mit dem Jubel geben, das mit folgen im dem Jubel geben

brauch, diesem folgen im, diesem folgen im, diesem

folgen im dem Jubelgebrauch, zinsen und, zinsen

und, zinsen und mit Hörenklang, zinsen für, zinsen

Sinn, zürfen frohlich mit Gesang, überm Wirsan sind

Saldan, sin in foybalubten Wältern, sinzen

wilder Wirsan zu ba zeringan, mit dab

lingnd Ewanta zu unningan, Hullo, fullo, ful-

lo, la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

Hullo,  
*2te Strophe*

Wann mit Schuldigt am Jung Wanzmüzen, was wir

Sant das Gyzand Gaudenmucht, San ungewoff zu huch auf solst an

lingen, Wirtan doch von und nun ungaluht, wird man

un galuht, wird man un galuht, wird an

Loh von mir und mir ungelacht, Jagen wissen ob, Jagen

wissen ob, Jagen wissen ob ul-lain, wir in im

grümmen hain, wir in grümmen hain, wir in

hain, Ruckhuit Eranda fuz von mit flut und das

Röngard Hoffm in Ruffent, das in hant von Long mit fülere

wir in, friffz in fuz, friffz auf iser linbau brunden fuz

lo, fullo, fullo, la, la, la

la, fullo

la, fullo



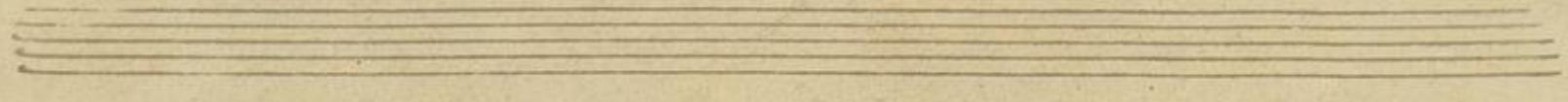
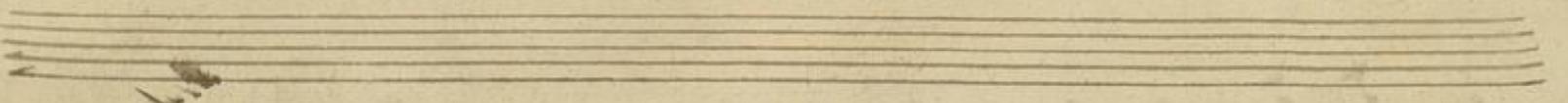
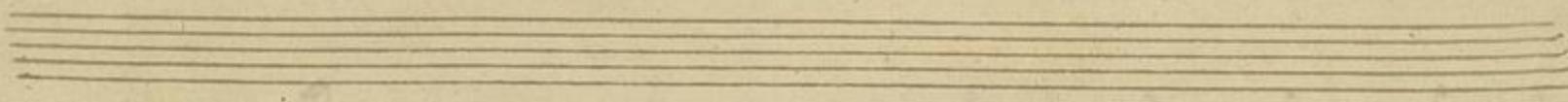
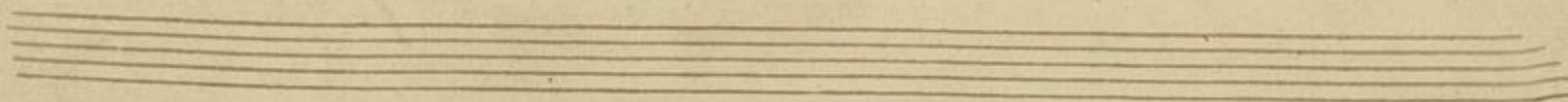
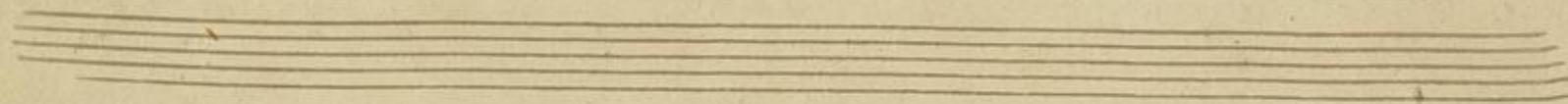
Freud ist die Lust, die Gnad ist die

Lust die Gnad ist die bald, bald, bald werden

unsere wünderliche, bald! bald! bald werden

unsere wünderliche, wünderliche

wünderliche



No 1.  
Sonntagslied  
Maestoso  
e con fuoco.

II<sup>te</sup> Tenor  
Chorstimme.

C. Kreutzer.

Das ist der Tag des Herrn! Das  
ist der Tag des Herrn! Du. bu. lud  
bin' ich finst, Das

No 2.  
Allo molto.

1. 2. 3. 4<sup>te</sup> Strophen... Das ist Lüt-zow  
5. 6<sup>te</sup> - Das war

C. M. v. Weber.

wil. du nimmst - zu - un Jagd! Prungenhagen.  
wind Duast  
widern sollt.

No 3.  
Ruhig und  
Fest.

1. Mein. nicht zu Eul'n geh' und  
2. Mein! wol. luv ofun Holz nicht  
1. bringe, mein! nicht zu Eul'n geh' und bringe, zu  
2. bringe, mein! wol. luv ofun Holz nicht sin. yne, mein  
1. Eul'n geh' und bringe  
2. ofun Holz nicht bringe

Manuscript - das ist doch einl.

zu gut, zu gut.

3. Ja, ja du lie-ber Herrst nicht künig, nein!  
 4. Sub, Sub ist Herrst: ist Herr- gütig, ja!

3. ja du lie-ber Herrst nicht künig, du lie-ber Herrst nicht  
 4. Sub ist Herrst und ist Herr- gütig, ist Herrst und ist Herr-

3. künig, Mühsel- bleib ist das viel- zu  
 4. gütig, Mühsel- bleib ist das nicht- zu

3. gut, zu gut.  
 4. gut, zu gut.

J. W. Halliwood.

Nr. 14. Jäger Marsch

Marsch- der Bunde

blüht uns in Lu-ten, aber manchen

von-ge- dacht uns auch, Lute- Lust kann wir Sub

Ge- gen gebne, Demme fol- gen wir Dem Jüng- Jü-

brüch, Demme fol- gen wir, Demme fol- gen wir,

Derum sol-yeu wir Dm-geyde In-bruch,

zinfue rub, zinfue rub, zinfue

rub mit Hornen-klang, zinfue fii, zinfue

fii, zinfue frohlich mit Gru-ferney

u-ben Dingen und Bilden, fii in

selb-laubten Bilden, fiefue wilden

Heinen zu be-zwingen, und Sub

Vinget Sinnen zu un-nigen Gal-lo, gal-

lo gal-lo, la, la, la, + + + + +

+ + + + + Gallo!!!

2<sup>te</sup> Strophe.

Ich will dich di-ger dem Jage der-gerne, wer will  
 kühnlich jagend über-macht, dem mag wohl zu  
 Haus auf Polsteren liegen, wind' er doch noch aus mir  
 aus ge-lacht, wind' er aus ge-lacht, wind' er  
 aus ge-lacht, wind' er doch noch aus mir aus ge-  
 lacht, Jäger wissen ab Jü-ger wissen ab  
 Jäger wissen ab ul-lin, wie im gnu-mel-gerie,  
 wie im gnu-mel-gerie, wie im dulten gnu-mel-gerie,  
 Macht mit Wunder-lich wer-mächt, und die  
 Lenz und Polsteren flücht, dem im laut noch Lenz und



The image shows a page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and shows some minor foxing or staining, particularly in the middle section. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. There is no musical notation or other markings on the page.

N<sup>o</sup> 4 Saagu. Marsch. Lied.

III<sup>ter</sup> Tenor.

Am. No 1128  
J. W. Hallwede!

Moderato. *blüht auch* Manchen *Erntel*

blü-ht uns im Lu-ben, er-ntet manchen

Vogel. *blüht uns auch* stehn Lust heru

un-ter Sa-gun-ge-ru, - da-um

fol-gen wir dem Sa-g-ge-ru dem

fol-gen wir dem dem fol-gen wir dem

fol-gen wir dem Sa-g-ge-ru: zieh-n

un-ter, zieh-n un-ter, zieh-n un-ter mit

hon-our-bley, zieh-n hin, zieh-n

hin, zieh-n frohlich mit dem Sa-g-ge-ru.

in der Linn- und Felder, hier in

hoch zu loben Felder, suchen wilden

Stimmen zu be-zwingen und die

Vierzig Stunden zu er-mühen hat-

lo! fallo! fal-lo! la, la, la, x x x x

la x x x x x x x x x x x x x x

la x x x x x x x x x x x x x x

*2<sup>te</sup> Strophe.*

Der nicht feldi- und Inasgard Der-zwingen, was nicht

Amul die Ja- und Zauben-wacht, Der mag,

wohl zu thun auf Polsteru liegen, wird er

*Wagner*

Doch von uns nur abgn-lacht, wird nun  
 ab-gn-lacht, wird nun ab-gn-lacht wird nun  
 Doch von uns nur abgn-lacht *ff* Ju-gur  
 wissen ob Ju-gur wissen ob Ju-gur  
 wissen ob al-knie, sein im grünen hain,  
 sein im grünen hain, sein im dunkeln  
 grünen hain, Laßt mit Entzück sich nur-  
 mäßet und die Längst-*ff* Hoffen, Lust  
 dann soll von Längst-*ff* Hä-lern wieder  
 nicht zur Zeit nicht auf ihn lie-bend Ländern /

*pp.*  
 Gal-lo, Gal-lo, Gal-lo, la, la, la, \* \* \* \* \*  
 la \* \* \* \* \*

Gal-lo! *F*

*No. 5.*  
 Soldaten-Lied.  
 Moderato.

J. W. Hallwoda.

1. Ich verlaßhonetruß die Bru-der  
 2. Ich sind zum blut-gnen Lanze br-

1. zinge auf mich im schwellen Zug her-um, daß  
 2. mich und schreien nicht du so-der Macht, schon

1. können sie wir ab-er glück, sie sind zu  
 2. Mancher saub in verlaßt und Honet sind in der

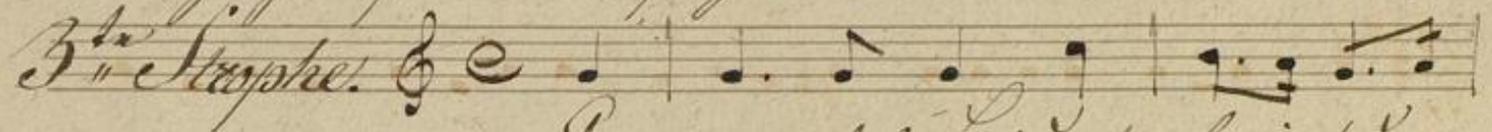
1. schlagen sie sind zu schlagen, sie sind zu  
 2. Ghabub, sie in der Ghabub, sie in der  
*ritardando.* *a tempo.*

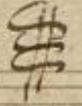
1. schlagen Man für Man. Und Linger blüht  
 2. Ghabub stillen Nacht. Und Linger auch Mancher

1. Auf'n Her, soll er sich be-er auf der Dager,  
 2. in der Dager, nimmal umß daß zu- Hon erd frage,

1. Und Linger blüht Aufw'u: Her, soll er sich  
 2. Und Linger auch Mancher in der Dager, nimmal umß

1. Auf dem Meer die Woge.  
 2. Doch un-geordnet singe.

*3<sup>te</sup> Strophe.* 

*Dal Segno*   
*con Coro.*

Gut gemacht Lieder bringe dir

Lied, doch ich die Lieder auch un-geordnet, *ritar-*

und die Woge dir wol-ke die die die die *tando.*

die *a tempo.*

wie man die die die die die die die die die die

die die die die die die die die die die *ff.*

die *Dal Segno*  
*con Coro.*

